



Sonntag, 8.2.2026, 11 Uhr
Im Weingut Andreas Dilger
Urachstr.3, Freiburg

Klimafreundlich bauen auf Kleinescholz – viel Holz, viel Solarstrom, viel Dachgrün?

Bei den Grundstücksvergaben auf Kleinescholz spielte die Klimafreundlichkeit von Baustoffen und Energieversorgung eine wichtige Rolle.

Doch klimaschonendes Bauen heisst nicht nur klimafreundliche Baustoffe zu verwenden, sondern auch sparsam mit den vorhandenen Bauflächen um zu gehen – denn sie sind keine nachwachsenden Rohstoffe.

Bundesweit steigt der Flächenverbrauch pro Person seit Jahren kontinuierlich, aus ganz unterschiedlichen Gründen. Setzen wir diese Entwicklung fort, wird auch Freiburg in Zukunft deutlich mehr Wohnfläche benötigen.

Wie können wir mit dem Flächenbedarf einerseits und der Flächenknappheit andererseits umgehen, um ein gutes Leben für möglichst viele Menschen auf begrenztem Platzangebot zu realisieren?

Wir zeigen anhand von wissenschaftlichen und kommunalen Erhebungen die Entwicklung des Flächenverbrauchs sowie anhand von Bauplanungen der Kesh³ – Projekte, wie flächenverbrauchs-sensibler Neubau in der Stadt gelingen könnte.

Wir freuen uns auf den Austausch und die gemeinsame Diskussion.

Mit herzlicher Einladung vom Bauverein “Wem gehört die Stadt”

Eintritt frei!